

Kupferstadt Stolberg (Rhld.), Rathausstr. 11 - 13, 52222 Stolberg

Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
14.2 Zentrale Vergabe,
Fördermittelmanagement und
nachhaltige Beschaffung
Frau Schweitzer / Herr Pastor / Herr
Aiello / Frau Walraven / Herr Okka
Rathausstr. 11 - 13
52222 Stolberg

Fax
+49 240299909504
Email
vergabestelle@stolberg.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	65.1-2026-0325	+49 240213213 / +49 240213265 / +49 240213504 / +49 240213541 / +49 240213-348	25.06.2026

Grundschule Hermannstraße Brandschutzsanierung / SCHADSTOFFSANIERUNG Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	13.07.2026 08:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	10.08.2026
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	17.08.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	16.10.2026
Liefer- / Leistungsort	Kupferstadt Stolberg (Rhld.) Rathausstr. 11 - 13 52222 Stolberg DE
Weiterer Liefer- / Leistungsort	Kupferstadt Stolberg (Rhld.), Hermannstraße 5, 52222 Stolberg, DE

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EURO ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 09.07.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "VMP Wirtschaftsregion Aachen" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Bieterfragen müssen rechtzeitig, in der Regel gemäß den Angaben der Terminplanung vor Ablauf der Angebots- /Teilnahmefrist gestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist eingegangene Fragen werden grundsätzlich nicht mehr beantwortet.

Es wird darauf hingewiesen, dass z. B. bei Anträgen von Absperrungen oder Ähnlichem im Straßenraum Gebühren zu Lasten des Auftragnehmenden anfallen (siehe: 325 Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren an öffentlichen Straßen in der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) Sondernutzungssatzung)

LINK ZUR SATZUNG:

<https://www.stolberg.de/325-Satzung-ueber-die-Erlaubnisse-und-Gebuehren-an-oeffentlichen-Strassen-in-der-Stadt-Stolberg.pdf>

Stolberg, den 07.05.2026

i.A.

Zentrale Vergabestelle der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen.pdf
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten ab 2026.pdf
Beiblatt Besondere Vertragsbedingungen für Bauleistungen_2026-0325.pdf
Angebotsschreiben für Bauleistungen OHNE Nebenangebote.docx
Eigenerklärung für Bauleistungen.docx
Besondere Vertragsbedingungen für Bauleistungen_2026-0325.pdf
22-096 LV Sanierung GS Hermannschule_20260624.pdf
22-096 LV Sanierung GS Hermannschule_20260624.x83

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dem Angebot ist ein Nachweis über 3 Referenzen zu vergleichbaren Aufträgen, mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers sowie die Ansprechpartner und deren Telefonnummer bei diesen Auftraggebern, beizufügen.
- Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3 (ASI-Arbeiten - Asbest) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Sachkunde nach TRGS 519 für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Asbestzementprodukten gemäß Anlage 3 zur TRGS 519 (Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach Nummer 2.7 der TRGS 519 für ASI-Arbeiten).
- Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4 (ASI-Arbeiten - Asbest geringen Umfangs) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Sachkunde nach TRGS 519 für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Asbestzementprodukten gemäß Anlage 4 zur TRGS 519 (Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach Nummer 2.7 der TRGS 519 für ASI-Arbeiten an Asbestzementprodukten bzw. ASI-Arbeiten geringen Umfangs).
- Sachkunde nach TRGS 521 - KFMI (mittels Dritterklärung vorzulegen): Alle noch ausstehenden Bohrarbeiten sind mittels einer geeigneten Absaugung und einen HF-Filter auszuführen. Das ausführende Unternehmen muss in dem Umgang mit ASBEST und KFMI geschult und zertifiziert sein.
Hierfür ist der Sachkundenachweis TRGS 521 - KFMI für den Umgang mit künstlichen Mineralfasern/alter Mineralwolle zwingend mit der Abgabe des Angebotes vorzulegen.